



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

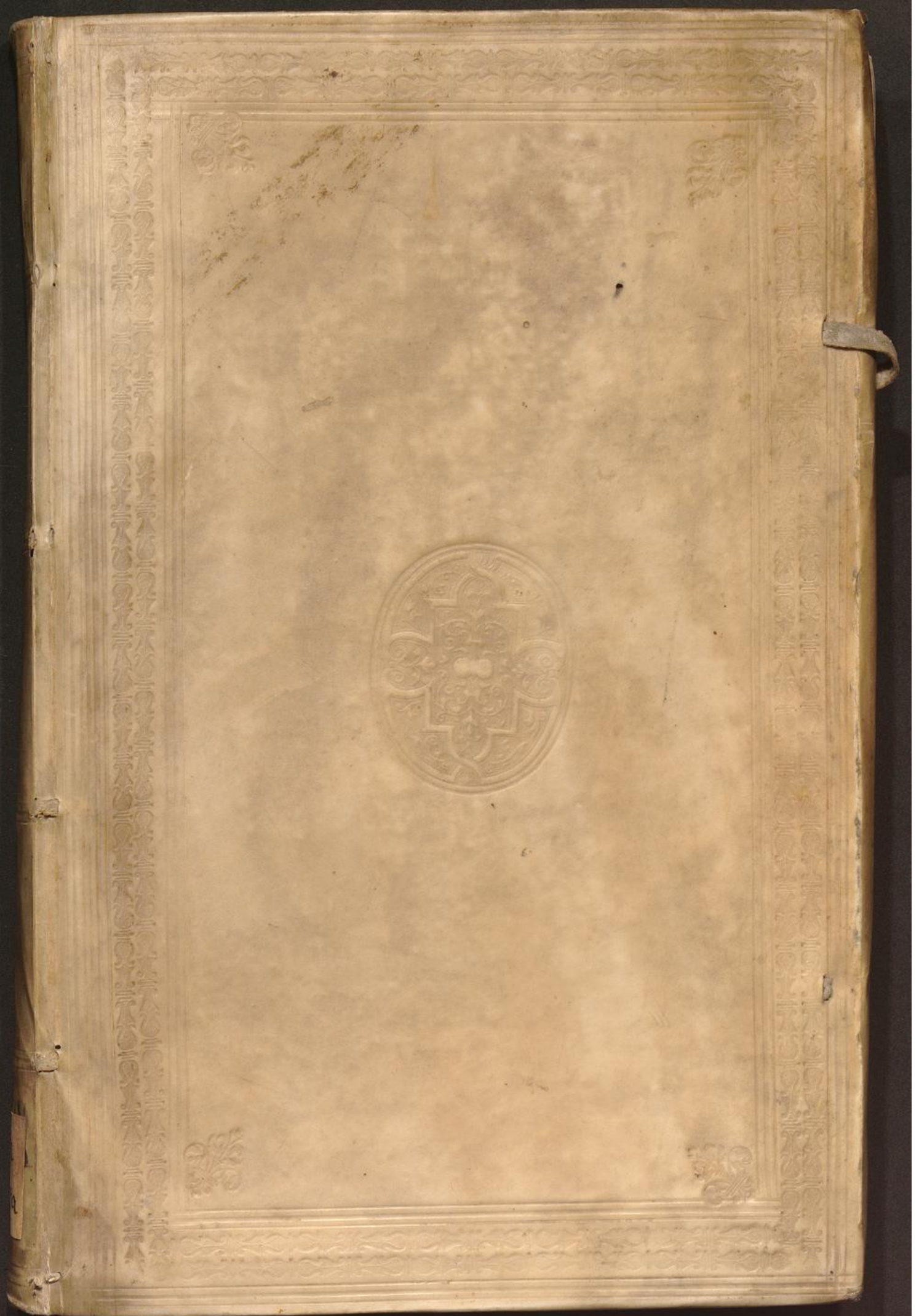
## Universitätsbibliothek Paderborn

**Affterdechant vnnd Capittel || des Dhoimstiffths zu  
Coellen.||**

**Erzdiözese Köln**

**[S.l.], 1544**

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34946**





Th. 1440 a.



1. Caroli V edictum ꝛ. novatores, Worms 1521
2. —"— Lupflura dñi Cöluu dñi  
Sudj. Kol. Bonn zu blieben C. 1544,
3. Sphants Oubstanzilua des Capitelz C. 1544
4. Dusselbe manuskripta dñi Fybisz, die  
Jurisdiction abzurufen, mit  
des Kon erkennend.
5. Appellatio Coloniensium in @ Reliq, 44
6. des Capitel von dñi Fybisz. 25 Oct. 44,
7. Citatio Imperatoris ꝛ. Archiep. Col. 45
8. Appellatio Archiepiscopi,
9. Citatio Curie Rom. ꝛ. Archiep.
10. Responsio cleri Col ꝛ. appel. Archiep.
11. Carls V. Dignifikation dñi Cölu.
12. Jo Cochleus ad Caput. col. 1. Aug 45.
13. Herrn Archiep. ad Wormatienses
14. idem ad Imp. Carolum V.
14. Cochleus pro Roffensi et Thoma Moro
15. Capitel zu C von dñi Dandruph. 8 Aug 45
16. Dusselbe von dñi Harkpfele dñi dñi  
17 Nov 45

Die alte Nummerierung ist falsch.

Insgesamt 30 Stücke

In Leichter, Bonn  
April 1857



17. Act. Decapitali z. C. protestat  
contra du. Curiam Ludlow, 7 Dec. 45

18. Sententia Nuntii ap. pro  
Capitulo V. Decasum.

19. Testificatio du. Dni mallijm  
Thoma su. du. Decapitali  
und du. Curiam Orlinusk.



Alffterdechant vnnnd Capittel  
des Dhoimstiffes zu Cöllen.

47  
460

**D**nser freunlichen gruiß vnd gunstigen willen zuuoꝛ/  
Erntfester liber besunder / Euch ist on zweiffel nün mehe  
dann gnügsam bewust / wie das wir nün schir zwei gantzer  
jår lanck mit vnserm gnedigsten herzen dem Ertzbischoffen  
vnnnd Churfürsten zu Cöllen / 2c. in schwärem irthumb vnd  
vneynigkeit gestanden haben / vnd noch stehen / von wegē der  
frembden / neuwen / unbewerten vnd schismaticischen Predi-  
canten / so sein Churf. S. eygens vornemens in diß Ertzstiffe  
berüffen vnd vffgestelt / Auch dere neuwerungen halb / so die-  
selbig mueler weil durch solche schismaticische vnd abtrünni-  
ge leute / wider die Catholische ordnungē algemeiner Christ-  
licher Kirchen / hin vñ wider in diesem Ertzstiffe in vil we-  
ge eynführen lassen hat / Vnd in sonderheit wirt euch (vnser  
achtens) zu wissen worden seyn / vß was höchbeweglichen vñ  
trefflichen vsachen / so beide in Götlichem wort / vnd allen  
rechten / geystlichen vnnnd weltlichen / Zu dem in des heiligen  
Reichs Abscheiden vnnnd ordnungē / auch disses Ertzstiffes  
lößlichen Sätzungē / Privilegien / Freiheiten / vnnnd altem  
herkommen / vnd sunst in aller Christlicher vnd menschi-  
cher erbar vnd billichkeit höchlich vnnnd wol begründet / wir  
vff dem vergangen Landtage / im jår drei vnd vierzig *Trans-*  
*lationis trium Regum* / vff disseit Keyns zu Boñ gehalten / hoch-  
gedachten vnsern gnedigsten herzen / durch vnsern Dhoimde-  
chant (ietzunder abwesend) vnd andere vnserere Wittcapitulär  
herin in trefflicher anzall / vmb abstellung berürter vñ be-  
wertter Predicanten / vnnnd der vorgenommen neuwerungen  
zum vnderthenigsten vnnnd flehligsten gebetten / Vnd darne-  
ben die andere Stēde disses Ertzstiffes (so domals von wegē  
der Grauen / Ritterschafft vnd gemeyner Landtschafft zu be-  
rurtem Landtage erschinē) zum fleysigsten ersücht haben /  
das sie eyne mit vns sein Churf. S. von solchem vñgebürli-  
chem vornemmē abweisen / vñ disses Ertzstiffes weichen vñ

Al räch



räch vorkommē helfen wolte/ Mit erinnerung/ was vns die  
Säpflliche heyligkeit vnd die Keyserliche Maiestat/ vnser  
aller gnedigste herren vnd höchste Oberkeiten nechst Gott/  
diser sachen halb mit ernstem fleiß vffgelegt vnd befolhē he-  
tē. So versehn wir vns auch/ das siether der zeit an euch vn-  
ser Christlicher vnd Catholischer Gegēbericht/ den wir wider  
das gestelte Büch der genanter Reformation hochgedachtes  
vnser S. herren/ durch etliche der heiliger schrifft gelerte vñ  
Gottsförchtige männer stellen/ auch seyner Churf. S. behē-  
digen/ vnd volgendts (als derselbig bey seiner Churf. S. nitt  
angesehen) vnder hochgedachter Keyserlicher Maiestat pri-  
uilegio/ vnd der löblichen Vniuersitetē alhie zu Cöllē Ap-  
probation/ im Truck (zwar nit vß lust/ sonder vß notwendi-  
gen vnd erzwinglichen vsachen) vßgehē lassen/ gelangt sey.  
So habe jr auch vñleichte gehört/ wie vill vñnd offemals wir  
hierneben zum theil durch vñllerley flehliche schrifftten/ zum  
theil aber durch treffenliche Botschafften vnd beschickungen  
sein Churf. S. hürumb ersücht haben/ Alles in tröstlicher zü-  
uersicht vnd verhoffung/ dieselb sein Churf. S. sölten in anse-  
hung aller obbemelter vsachē/ eynmal vnser hochbillicher bit-  
stat geben/ diser hochbeschwerlicher neuwerungen/ ie zum  
wenigsten biß zu künfftigem Reichstage (vff wölchem die  
Kay. May. selbs/ vermöge des iüngsten Speyrischen Ab-  
scheids/ eyne Christliche Reformation/ mit vorgehndem ein-  
helligem Räch aller Stende des heiligē Reichs/ anzurichtē  
gnedigst zugesagt) abgestandē/ vnd in disem ires Maiestat  
befelhē/ vnderthenigē vnd gebürlichē gehorsam geleistet ha-  
ben. Nū befindē wir aber leider im werck/ das bemelte vnse-  
re vilfelcige vnderthenige/ getreuwe vñnd flehliche gethane  
bittē vnd ersüchungen/ nit allein nit helfen wöllen/ sonder  
das sein Chur. S. in verachtung derselbigē/ durch bösen räch  
der frembden vnd anderer bößwilligen mit den vorgenom-  
men iren neuwerungen wie lenger ie geschwinder vorfaren/  
Das sie auch ober die vorige aberunnige predicanten/ noch



vor vnd vor/meher verlauffen/ verfürische vnd schismatiche  
Apostaten thun eynfüren vnd annemen/ vnnnd die im Ertz-  
stiffe in Stetten vnd dörfieren hin vnd wider in die Pfarre  
vnd Gotsheuser eyndringē/ den ordentlichen Pastore/ Seel-  
sorgern/ vnd andern geystlichen personen eyns ieden orts zu  
widder/ Wölche leute dann das ware wort Gots in vil wege  
groblich verfelschē/ die heilige Sacrament/ so der Herr Chri-  
stus Jesus zu vnserm heyl eingesetzt/ vnd durch seyne heili-  
gen Apostolen vns verkünden lassen hatt / zum theil Gott-  
losigkeitlich abthun/ zum theil aber die Catholische Admini-  
stration der vberigen nach schismatiche weiß bößlich ver-  
keren/ Die heilige Mess vnnnd ander Gotsdienst / sampt den  
löblichen vnd Christlichen Ceremonien/ vnd ordnungen der  
heiliger kirchen (so von zeit der Apostolen her/ biß vff vnns  
kommen) freuenlich abschaffen/ Vnd in summa/ niches an-  
ders dann villerley ketzereien/ zerspaltungen/ Sectē/hader/  
zancē/zweitracht/has/ neide vñ vneyngkeit anrichtē/ Dar-  
uß zulest nit anders dan vnchristliche empörung/ vffrür vnd  
blütuergiessen/ ia verderben an leib vnd seelen/ vnnnd dieses  
löblichen Ertzstiffes vnderganck / wo dem länger zugesehen  
würde/ gewißlich zu erwarten/ Vnd darumb sölichen hohen  
vnnnd vnßäglichen schaden zu vorkommen / haben wir vß vn-  
sers vfligenden Amtes erfordernung/ das wir als eyn ietzwe-  
send Dhoimcapittel/ vor Gott vnnnd der welt schuldig seyn/  
der kirchen zu Cöllen zu leisten nit lenger vmbgehen söl-  
len/ euch vor dissem allen zum treulichsten bestes fleiß zu  
warnen/ Vnnnd mögen gleichwol zu erhaltung disses Ertz-  
stiffes werden vnnnd rechten / euch vnangezeige nit lassen/  
wie das hochgemelter vnser gnedigster herr vns (so eyn Cor-  
per mit seyner S. machen) durch dis vngebürlich vorhaben /  
mercklich inn vnser Dhoimstiffelich rechte thüt greiffen/  
Dan ie war ist/ das beyde nach Götlichen vnd menschliche  
rechten / nit seiner Churf. S. allein / sonder seiner S. eyne  
mit vns / vnnnd vns eyne mit seyner S. gemeinlich zustehet

A ij in



in dysem Ertzstiffe Reformation vnd ordnung vorzunemen/  
wie dan auch die Landtuerenung/vff dißseyt Rheins/ in ge-  
mein mit sich brenge/das Dhoimdechane vnnnd Capittel des  
Dhoims/alle sämpelich/als ein licmaß zu des herrē rath ge-  
hören/welche auch weiter vffsurt/das der herr verpflichtet sein  
soll/vns vnd andere Stende des Ertzstiffes bey vnsern Pri-  
uilegien/Freyheiten vnd altenherkommen zu halten vnd on-  
bedrenge pleibē zu lassen/Vnnnd wo darüber der herr oder die  
seine ichts theten/vnd sein Capittel inen oder die seine dar-  
umb ersücht hetten/vnd sie des nit abstelten/vnd das Capittel  
sölchs den Stenden vnd gemeiner Landtschafft zuerkennen  
geben hetten/vnd der herr des dan nit zurstunde abstelte/vnd  
hielt das er gelobt hett(wie dan inn dysem fall all diß ersü-  
chung durch vns/diß orts vermög gemelter Landtuerenung  
wiewoll vergeblich/beschehen seinn) das in sölchem fall die  
Landtschafft bey vns dem Capittel pleiben/vnnnd vns gehor-  
sam sein/vnd dem herren vnd den seinen nit/biß so lange der  
herr helt vnnnd thut das ihene das er gelobt vnnnd versprochen  
hett/Vnd sölchs von wegen der Erbhuldung/damit ir dem  
güthen Sanct Peter vnserm Patron/der Kirchen vnd Stiffe  
sonderlich bewant seint/Alles lauch vnd inhalt obbemelter  
Landtuerenung/Ann welcher hanchabung euch neben der  
gemeiner Landtschafft ihe nit weiniger dan vns gelegen ist/  
Vnd so dan die Keyserliche Maiestat/vnser aller gnedigster  
herr/vns mit ernstem fleiß befolhen/nit allein diesen Pre-  
dicanten der newen Religion (so da vnderstehen diß Ertz-  
stiffe von vnser alten/waren Christlichen Religion abzuwē-  
den) nit stat zu geben/noch vns mit nichten dauon abweisen/  
noch zu eyniger newerung bewegen zulassen/Sonder auch  
vnserer verwanten darzu zu weisen vnnnd halten/das sie glei-  
cher weiß auch bestendig pleibenn vnnnd verharren/vnnnd sich  
hirinne dermaß erzeigenn/wie ire Keyserliche Maiestat des  
sich gänzlich thun versehen/luch irer Maiestat befehlschrieffe  
warer Copy hierbey gestelt/So habe ir leichtlich abzunem-  
men/das vns nit anders gebüren will/dan das wir zuerhal-  
tung



tung dyser Kirchen/ vnnnd vnsero Dheimstifflichen rechten/  
das bemelt vorhaben vnsero gnedigsten herren mit offentli-  
cher bezeugung/ so die Rechte *protestationem inhibitoriam* nenen/  
widersprechen vnnnd euch neben den gemeinen Stenden ersü-  
chen/ dem bemelten vorhaben vnsero S. herren nit stae zu ge-  
ben/ noch folg zu thun/ SOND der Keyserliche Maiestat befelch  
schuldigen vnnnd vnderthenigsten/ vnnnd vnserm ersüchen ge-  
bürlichen gehorsam zu leisten/ Bis so lange vnser herr diß  
alles abgestellet hat/ Ersüchen demnach euch hiemit ernsts-  
fleiß/ das ir euch vorn vnser alten waren Christlichen vnnnd  
Catholischen Religion inn keynem weg abwenden/ noch zu  
einlicher neuwerung widd der Keyserlichen Maiestat vseruck-  
lichen befelch bewegen lassen/ Vnnnd sonderlich das ir euch  
dyser neuen verfürischen Predicanten mit nichtem anhen-  
gig/ noch irer verdammelicher Communion theilhafflich ma-  
chen/ Dan ihe war ist/ das sie meher Execrieren dan Conse-  
crieren/ vnnnd euch den leib Christi/ den sie Soclosigklich zer-  
reißen/ nit reichen noch geben können. Zu deme das ir on ein  
erschrecklich Schisma (welchs seyne anhenger des ewigen  
Todes schuldig macht) euch zu sülcher schismatischer Com-  
munion nit begeben mögen/ Wie wyz dann auch vns gantz-  
lich zu euch versehen/ das ir euch des also enthalten/ vnd ne-  
ben vns in Christo Jesu vnserm Heilande/ bei Sanct Peter/  
vnnnd der Kirchen zu Cöllen/ in dem glauben welchen die sel-  
big kirch vnd diß Erztstift/ von der heyligen Apostell zeiten  
in aller Gottseligkeit/ vnnnd Catholischer eynigkeit herbracht/  
bestendig pleiben vnnnd verharren sollen/ vnnnd in deme mit  
vns lieb vnnnd leidt nemmen vnnnd leiden/ Wie wir dan mit  
eynander solches gegen Gott vnnnd seine heylige Kyrch vnser  
aller müter/ darin wyz erslich Christgläubig worden/ Auch  
gegen die Päpstliche heyligkeit/ vnnnd die Keyserliche Maie-  
statt (von denen vnser S. herr all seiner Churfürst. S. Würde  
vnnnd Hoheit empfangen hat vnnnd traget) zu thun schuldig  
seyn/ Des wollen wir vns zu euch gentslich versehen/ vnd  
entlich verlaissen/ vnnnd solchs gegen euch mit allen gnaden

A ij vnd



vnd gūnsten/ neben zusetzung alles was vns Gott verlehent/  
beschūlden vnd erkennen/ Dann solt dysem also nit gesche-  
hen/ vnd das derwegē die Keyserliche Maiestat zu schwarren  
vngnaden bewegt/ vnd daruſſ dysem Ertzstift/ neben euwer  
seelen seligkeit verliering/ eynlicher schade oder nachtheil en-  
stehen/ oder eynlicher überfall begegnen würden/ So wöllent  
wir vns bezeugt haben/ das wir hiemit das vnser gethan/ vnd  
des alles keyn vsach seinn/ sonder desselbigen vor vns nit vnd  
hinfuro frey vnd ledig stehen wöllent/ Dis haben wir euch  
also von wegen vnser pflicht/ damit wyr Gott vnd sei-  
ner kirchen / vnd dere zeitlichen Obern verwant  
seyndt/ Vnd sonderlich von wegen der Key-  
serlichen Ma. befelhs vns gethanē nit ver-  
halte sollen/ darnach euch im besten  
habē zurichten. Datū in vnserm  
Dhoimcapittel / vnder  
vnserm Secrett Sie  
gel/ am Samb-  
stag den  
zwentzigsten/ im September/ Anno  
M. D. xliij.

☞ Das der Datum dyses Brieffs etwas ale ist/ vſ dem  
verursacht/ dan wir alles verhoffet/ vnser S. her  
solte vns mit gnediger antwort vff vnser  
entlich iunyst gethan ersuchen  
begegnet sein/ damit von  
onnöten gewe-  
sen were  
dysse schrifte an euch vſgehen zulaiſſen/ Datum  
am Sambstag den eilfften in Octobri/  
Anno M. D. xliij.



Den Ersamen vnsern lieben Andechtigen Prob-  
sten/ Dechant vnd Capittelen/ der Hohen vnd andern  
Stiffen/ auch Abten/ Priorn/ Conuenten/  
vnd gemeynen Cleresey der  
Stadt Cölln.

Karll vonn Gots gnaden Römischer Keyser/  
zu allen zeiten Wehrex des Reichs/ r.

**E**rsamen liebē andechtigē/ Wir sein bericht/ das sich eel-  
che predicantē/ vñ andere d̄ neuwē Religion verwāte vnd an-  
hengig/ in mehrerlei wege vnderstandē vñ noch vnderstehen/  
euch vnd gemeine Cleresey der Stadt Cölln/ von vnser alten/  
warē/ Christlichē Religion abzuwendē/ vnd irer neuwē Re-  
ligion anhengig zumachē/ Denn ir aber bisher nit stat gege-  
ben/ sond̄ euch des/ wie billich gewidert/ vnd euch in söllichen  
gantz Christlich vnd wol erzeigt haben/ vnd noch täglich be-  
weisen söllet/ Söllichs euwers wolhaltēs/ vnd güte Christi-  
chē erzeigēs/ habē wir ein gnedigs wolgefällē/ empfangē vñ  
das von euch mit sonderm gnadē vñ erfreuwüg vernomē. Be-  
gerē demnach gantz gnedigs fleiß an euch/ ir wöllet dem al-  
so bestendiglich nachkommen / euch mit nichten dauon ab-  
weisen/ noch zu eyniger neuwerung bewegē laissen/ Auch eu-  
were verwantē darzu weisen vnd haltē / das sie gleicherweiß  
auch bestēdig pleibē vnd verharren/ vnd euch hierin dermaß  
erzeigē/ wie wir vns des zu euch gētzlich versēhē/ So söllet ir  
befinden/ das wir alle zeit euwer gnedigster Keyser sein/ vnd  
euch vnd gemeine Cleresey mit allē gnadē bedenckē vñ befol-  
hen habē willen/ Des mögt ir euch zu vns gantzlich getröstē.

Seben zu Wāntz am achtē tag des Monats Augusti/ An-  
no r. im xliij. vnser Keyserthumb im xxij.

Carolus.

V Naues.

*Ad mandatum Cesareæ & Ca-  
tholicae Maiestatis proprium.*

Obernburger St.



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, appearing as bleed-through from the reverse side.

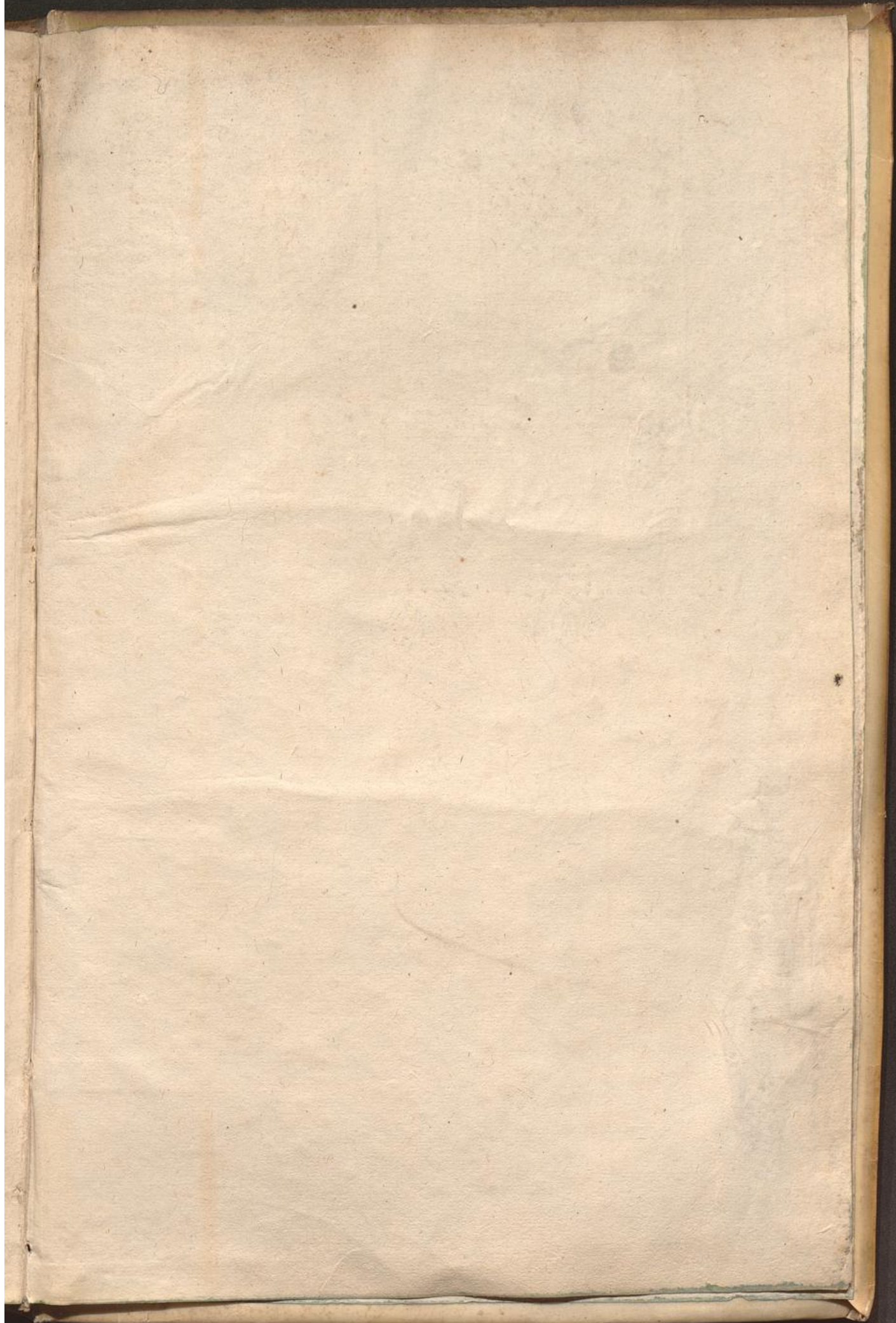
Handwritten text in the upper middle section of the page, also appearing as bleed-through.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of script, appearing as bleed-through from the reverse side.

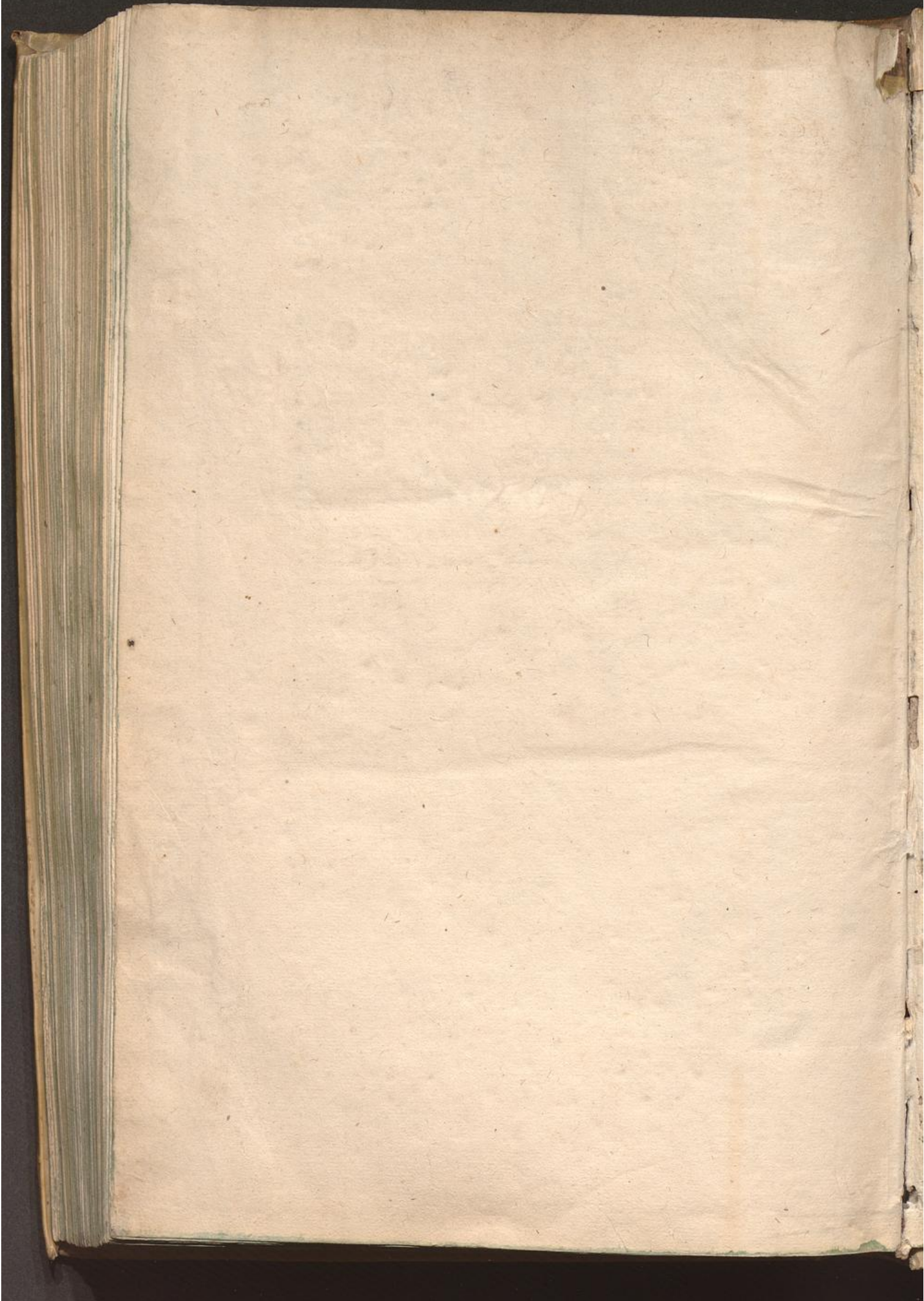
Handwritten text at the bottom of the page, likely a signature or date, appearing as bleed-through.

Small handwritten text or initials at the bottom left of the page.

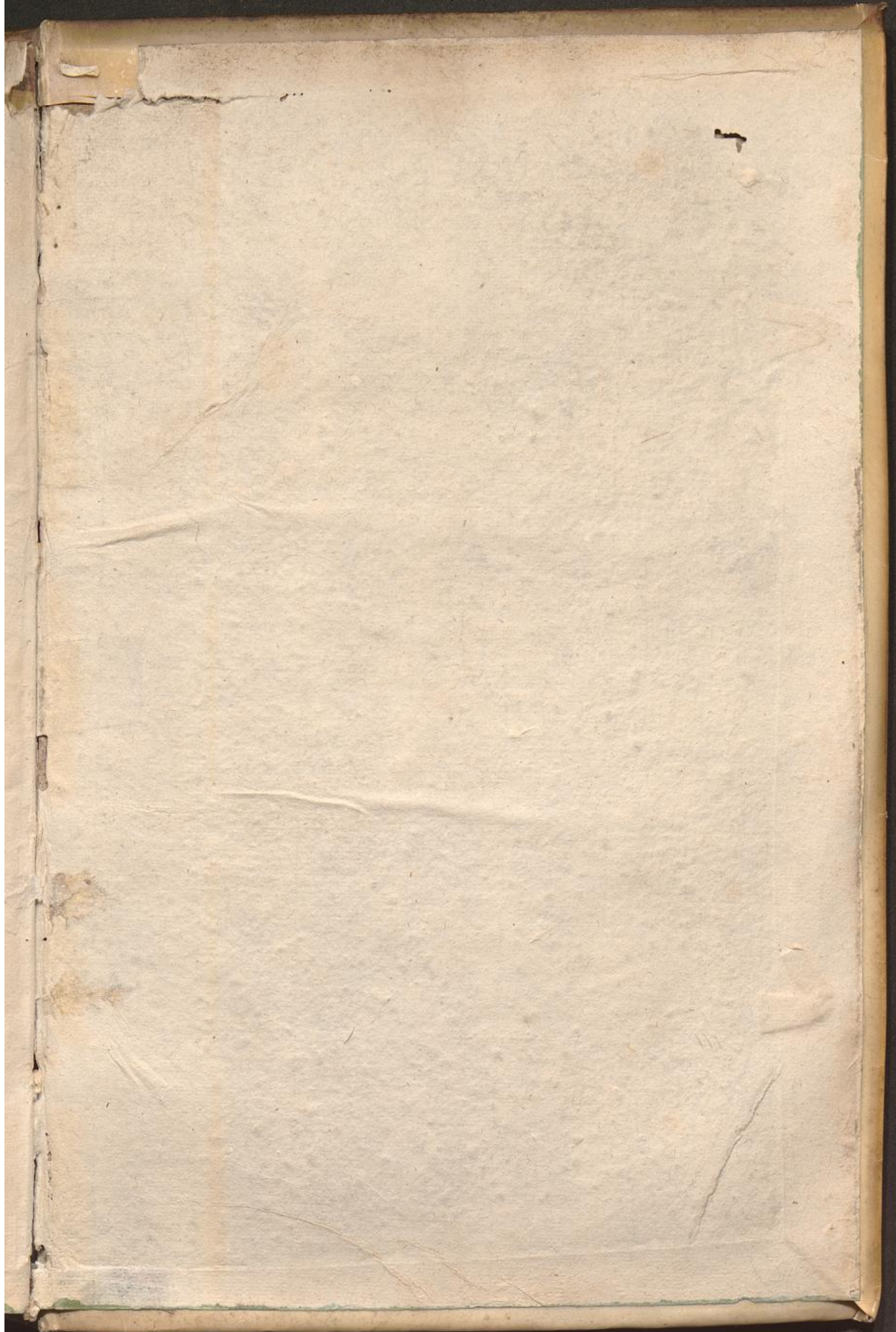




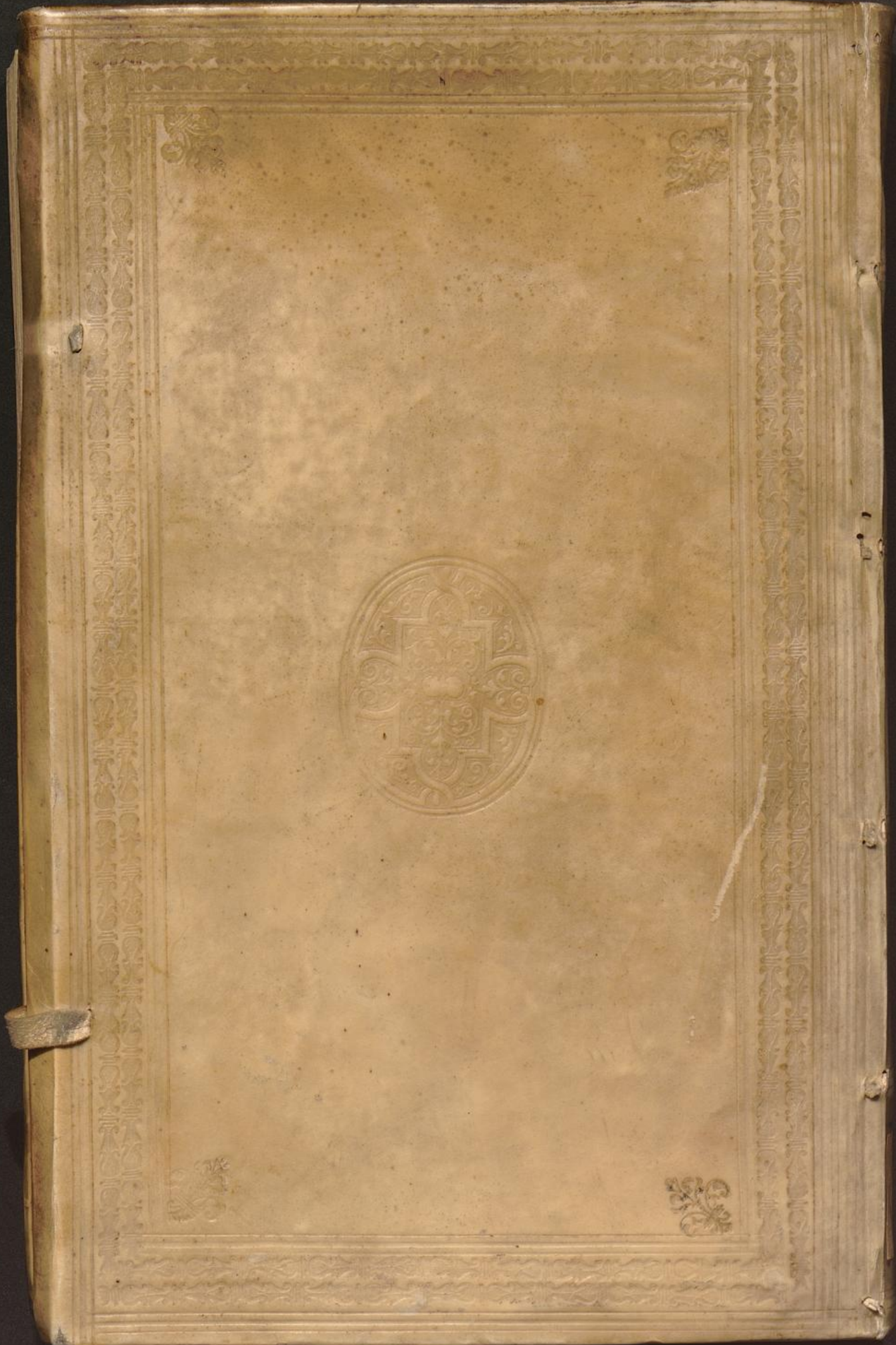














E  
189

XVII

Th  
1440a